

"Klima ohne Wenn und Aber"

Vor der internationalen Klimakonferenz auf Bali

Zwei Wochen vor der Weltklimakonferenz haben die Grünen die Bundesregierung aufgefordert, eine Vorreiterrolle zu übernehmen. Schluss mit Show-Veranstaltungen, sagten die Bundesvorsitzenden Claudia Roth und Reinhard Bütikofer. Die Grünen haben die Kampagne "Klima ohne Wenn und Aber" gestartet.

Roth präsentierte am Montag gemeinsam mit dem Bundesvorsitzenden Reinhard Bütikofer das Banner "Klima ohne Wenn und Aber" an der Grünen Bundesgeschäftsstelle in Berlin. Bütikofer sagte, die Regierung werde die deutschen Klimaschutzziele nicht erreichen. Innerhalb der Ministerien würden geplante Maßnahmen zur Einsparung von CO₂ derzeit sogar verwässert. Roth ergänzte, es sei nicht mit Klimaschutz zu vereinbaren, dass über 30 neue Kohlekraftwerke in Deutschland geplant würden. Die Parteivorsitzende kritisierte in diesem Zusammenhang Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU). Es sei unglaublich, sich international als "Klima-Queen" feiern zu lassen und sich im eigenen Wahlkreis in Lubmin bei Greifswald für den Bau eines Steinkohlekraftwerks einzusetzen. (19.11.2007)